

Lösungen in XXL



Container im XXL-Format.

Sie sind breit, oder besser gesagt sehr breit, wiegen jeder für sich über 5 Tonnen und machen den Auftrag zu einem anspruchsvollen Unterfangen: Sechs 20 Fuß Container mit den beachtlichen Abmessungen von 6,058 x 2,438 x 2,591 Metern sollen besten Korrosionsschutz mit duroZINQ® erhalten.

„Die verzinkten Container werden von unserem Kunden Novetec dann im Anschluss beispielsweise mit großen Pumpen und Dieselaggregaten ausgestattet und danach in die ganze Welt verfrachtet, um Überschwemmungen in verschiedenen Ländern zu bekämpfen“, weiß Chris Sapart, Experte der Geschäftsentwicklung der ZINQ® Technologie, der das Projekt von Anfang an begleitete. „Auch werden die feuerverzinkten Contai-

ner mit Sonderausstattung gern im Offshore-Bereich eingesetzt.“ Aus gutem Grund: Durch den Wegfall von Instandhaltungsmaßnahmen während der Nutzung der feuerverzinkten Stahlteile, wird duroZINQ® zum ökologisch und ökonomisch günstigsten Verfahren in der Oberflächentechnik, egal ob auf dem Festland oder auf See. Hohe Luftfeuchtigkeit oder ein hoher Salzgehalt der Luft? duroZINQ® bietet basierend auf der Reaktion der Zinkschmelze mit dem Grundmaterial und der dadurch ausgebildeten unlöslichen Verbindung zwischen Zink und Stahl langanhaltenden Korrosionsschutz. Und die so entstandene mehrphasige, feste Eisen-Zink-Schicht ist sehr widerstandsfähig gegenüber äußeren mechanischen und korrosiven Belastungen.

Container für den Offshore-Einsatz

Bereits 2012 war der Kunde Novetec an Chris Sapart herangetreten. Eine weltbekannte Ölfirma hatte einen Container mit Sonderausstattung für den Offshore-Einsatz angefragt, besten, möglichst dauerhaften Korrosionsschutz inklusive – da lag für Novetec das Feuerverzinken nahe. „Wir haben ZINQ beauftragt, da uns hier Lösungen geboten wurden. Chris Sapart hat das gesamte Projekt persönlich begleitet und war immer unser Ansprechpartner. Mit dem Ergebnis ist nicht nur unser Kunde, sondern sind auch wir mehr als zufrieden“, so Leen Geluk, Inhaber von Novetec. Im Jahr 2012 tauchte der Einzelcontainer noch im belgischen Houthalen, ebenfalls ein ZINQ-Standort, in den Kessel. Ein paar Jahre später, entschied man sich aufgrund der räumlichen Nähe zum Fertiger der sechs Container für den Standort Maintal.

Fingerspitzengefühl gefragt

Als die ersten zwei XXL-Container im Sommer angeliefert wurden, waren trotz weitestgehend feuerverzinkungsgerechter Konstruktion noch einige Vorbereitungen zu treffen. „Um ein bestmögliches Verzinkungsergebnis zu erhalten, mussten wir Entlüftungslöcher vergrößern, vorübergehend Rohre zum Beispiel zwischen den Längsträgern gegen Verzug installieren sowie an einigen Stellen Verstärkungsrippen vorsehen“, erzählt Patrick Thieser, Werkleiter am Standort Maintal. „Natürlich haben wir an einigen Stellen auch auf



Die Fakten.

Projekt

duroZINQ®-Verzinkung von 20 Fuß See-Containern mit den beachtlichen Abmessungen von 6,058 x 2,438 x 2,591 Metern und einem Einzelgewicht von je 5,24 Tonnen.

Auftraggeber

Novetec BV

Novetec entwickelt, fertigt und vermarktet industrielle Abgas- und Kühlsysteme, lärmgeschützte Lüftungsanlagen sowie Container und Überdachungen für den Dieselmotorenmarkt.

Verzinkung

Voigt & Schweitzer Henssler GmbH & Co. KG
Filiale Maintal

unser ZINQ® Free zurückgegriffen, um diese während des Tauchvorgangs zuverlässig von Zink frei zu halten.“ Herausforderungen gab es also eine Menge. Nur wenige Zentimeter zwischen Containerwand und Kesselrand und extra für dieses Projekt konstruierte Abstreicher der Marke Eigenbau sind weitere Indizien dafür, dass dieses XXL-Projekt laut Thieser „mit nichts zu vergleichen war“. „Auch die Tauchvorgänge waren mit Blick auf die Belastungsgrenze unseres Krans ein Balanceakt“, erzählt der Werkleiter. Nachdem der erste Container fertig war, wurde dem Kunden für die weiteren fünf Container eine Doppeltauchung empfohlen. „Aufgrund der großen Abmessungen und der beachtlichen Höhe unserer Ansicht nach die sicherste Option, um den Belastungen in korrosiver Umgebung Stand zu halten“, so Chris Sapart. Der Kunde war einverstanden – und auch bei diesem Projekt wieder angetan von dem Ergebnis. Im Alltag hat es das Maintaler ZINQ Team neben Serienartikeln überwiegend mit Produkten der umliegenden Schlosserunternehmen zu tun: typische Schlossereibauteile, unterschiedliche Treppen- und Balkonkonstruktionen und große Spindeltreppen – aber 20 Fuß Container mit Innenleben? Absolute Premiere, aber bester Beweis dafür, dass hier und an allen anderen Standorten von A bis ZINQ vieles möglich ist, technische Beratung XXL beim Kunden vor Ort eingeschlossen.